

1910

# Dem Proletariat zum neuen Jahre!

Clara Müller-Jahnke

## **Description**

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)

Part of the [German Literature Commons](#)

## BYU ScholarsArchive Citation

Müller-Jahnke, Clara, "Dem Proletariat zum neuen Jahre!" (1910). *Poetry*. 1341.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1341](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1341)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Dem Proletariat zum neuen Jahre!

Noch breitet ihre dunklen Schwingen  
die Nacht auf alle Gassen aus;  
des Jahres erste Glocken klingen,  
ein Grüßen geht von Haus zu Haus!  
versinken soll, was schwach und trübe,  
gesunden soll, was elend war –  
viel fromme Wünsche bringt die Liebe,  
viel frischen Mut die Hoffnung dar.

Doch alles Wünschen, alles Hoffen  
ist machtlos wider eure Not;  
der Zukunft Tore stehen offen:  
sie deckt den Tisch euch ohne Brot.  
Sie füllt mit Wermut euch den Becher  
und höhnt der Armut bittres Leid,  
das nach dem Rechte, nach dem Rächer,  
dem neuen Jahr entgegenschreit!

213

Das neue Jahr bringt keine Wende, –  
wenn *ihr* nicht selbst die Helfer seid:  
in euren Fäusten schläft das Ende,  
in eurem Hirn die neue Zeit!  
Erwacht aus dumpfen Sehnsuchtsträumen,  
euch ruft der Tag, euch ruft die Tat –  
schon schwillt der Lenztrieb an den Bäumen,  
und unter Schneelast grünt die Saat!

Das neue Jahr bringt keine Wende,  
kein Ruf erreicht ein gnädig Ohr:  
auf Bruderrecht und Segenspende  
vertraut der hoffnungsfrohe *Tor*.  
Nur wer sich regt, dem wird es glücken,  
die Freiheit hat, wer sie sich schafft –  
erhebt das Haupt: auf eurem Rücken  
trägt ihr die Welt! *Ihr seid die Kraft!*

214